

IGS Winsen – Rämenweg 5-9 – 21423 Winsen

An die Eltern  
der Schülerinnen und Schüler  
der IGS Winsen-Roydorf

Winsen, den 19.12.2013

### Infobrief Nr. 11

Liebe Eltern,

dieser Dezember geht schnell vorbei – schon wieder Weihnachten. So jedenfalls erleben viele Erwachsene das Jahresende. Kinder und Jugendliche erleben Zeit oft anders. Wir wollen etwas von dem festhalten, was unserer Schule in den letzten Wochen begegnet ist und einen kleinen Ausblick auf das neue Jahr geben.

Zuallererst danken wir sehr herzlich allen Familien, die sich an der Aktion „**Kinder helfen Kindern**“ beteiligt haben. Dass am Ende 250 Päckchen allein aus unserer Schule zusammengekommen sind und Kindern geschenkt werden können, für die das oft das einzige Weihnachtsgeschenk ist, ist ein großer Erfolg.

Und es zeigt,

dass die Fürsorge für andere etwas ist, das unsere Schüler und ihre Familien auszeichnet.

Endlich sind die **Umbaumaßnahmen** abgeschlossen, die zum Sommer 2013 terminiert waren: Mensa und naturwissenschaftlicher Fachtrakt sind in Betrieb genommen, ebenso die Fachpraxissräume (Werken, Kunst, Musik, Darstellendes Spiel). Wir glauben, dass das die aufwändigste Phase der gesamten räumlichen Umgestaltung war: Nichts ist so kompliziert wie die Planung von Fachräumen und die entsprechenden Umzüge. Im Sommer 2014 kommen ja „nur“ neue Klassenräume in den **Jahrgangshäusern**

hinzu. Wie Sie der Presse entnehmen konnten, sind alle Verträge für die Baumaßnahmen unterzeichnet. Unsere Bilder zeigen den derzeitigen Stand der Bauarbeiten und einen Entwurf der Architekten Juraschek und Partner aus Winsen (die auch die Bildrechte haben). Derzeit wird davon ausgegangen, dass zum 11.9.2014 zwei der drei Jahrgangshäuser fertig gestellt sein werden und dass



dort die jetzigen Jahrgänge 6 und 7 einziehen werden. Ebenfalls im Sommer 2014 wird die Lehrküche vollständig modernisiert.

Am 12. Februar 2014 wird unser **Fortbildungstag** stattfinden. An diesem Tag findet kein Unterricht statt. Zu unserem Betreuungsangebot haben Sie ein separates Schreiben erhalten - wenn Sie selbst ein Betreuungsangebot machen möchten, freuen wir uns nach wie vor über Angebote an [info@igs-winsen.de](mailto:info@igs-winsen.de). Das Kollegium wird sich mit dem Thema „Regeln-Grenzen-Maßnahmen“ unter der Moderation und Leitung des Vereins „Brückenschlag“ befassen und sich am selben Tag in vier Projektgruppen unserer Schulprogrammentwicklung widmen:

- Leistungsbezogene Rückmeldung
- Kooperatives Lernen in Tischgruppen
- Logbucharbeit
- Gesunde Ernährung („Cuisinet“)

Entsprechend haben die Gesamtkonferenz am 28.10.2013 und der Schulvorstand am 18.11.2013 diese Projekte auf den Weg gebracht. Welche wichtigen **Beschlüsse** gibt es noch? Eine Arbeitsgruppe aus Schüler/innen, Eltern und Kolleg/innen wird sich mit der Verbesserung der Toilettensituation befassen, eine weitere Gruppe wird das Hausaufgabenkonzept präzisieren und erarbeiten, was eine „Schule ohne klassische Hausaufgaben“ wirklich ist und an welchen Stellen Ausnahmen bestehen (müssen). Das Ergebnis wird dann zurück in die Gesamtkonferenz gespielt werden. In Eigenregie von Eltern ist eine Arbeitsgruppe zur „Schulhofgestaltung“ entstanden.

Der Schulvorstand hat eine Überarbeitung des **Evaluationsfahrplans** beschlossen: „Das Ganze im Blick – Schwerpunkte auf dem Prüfstand“ ist ein weiterhin gültiger Grundsatz – angepasst sind nun die Verfahren und Termine, zu denen Feedback- oder Evaluationsverfahren stattfinden werden. Wer sich dafür interessiert, wie wir unsere Erfolge messen und Weiterentwicklungen prüfen, findet den aktuellen Fahrplan auf der Schulhomepage unter [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de).

Und der **Schulvorstand** hat jeweils einstimmig Sabine Rudolph als Jahrgangsführerin 6 (mit dem Schwerpunktthema Gesundheit), Annette Knöfel als Fachbereichsführerin „Zweite Fremdsprache“ (mit dem Schwerpunktthema Ganztags) und Oliver Wozniok als Stellvertretenden Schulleiter vorgeschlagen.

Auch im Hinblick auf den Alltag unserer Schülerinnen und Schüler gibt es einiges zu berichten: Vom 21.-13.10 führte die **„Kennenlernfahrt“** die SchülerInnen der 5. Klassen in die Wingst. Nachdem sich alle Schüler, Lehrer und Paten nach der Ankunft auf die gesamte Jugendherberge verteilt hatten, ging es gleich am ersten Tag auf eine Ausdauerwanderung nach Cadenberge, wo zur großen Freude der SchülerInnen zufällig gerade ein Herbstmarkt stattfand. Der Herbst zeigte sich in allen seinen Facetten - aber die meiste Zeit von seiner goldenen. Und so konnte auch am Dienstag bei herrlichem Wetter gewandert, gespielt, geredet und viel gelacht werden. Der Zoo, aber vor allem das Wolfs- und Bärengehege war für die Kinder ein tolles Erlebnis. Leider war die Sommerrodelbahn im Erlebnispark nicht in Betrieb – was aber nicht im Geringsten auf die Stimmung schlug: Dann wurde eben Trampolin gehüpft oder Schach gespielt. Die gemeinsamen Aktivitäten mit den Paten und zahlreiche Tischtennisplatten-Fußball-Runden haben gut dazu beigetragen, die Klassengemeinschaften zu festigen, aber auch klassenübergreifend Kontakte zu knüpfen. Zum Abschluss organisierten die Paten eine Schülerdisco, bei der noch einmal so richtig die Post abging, so dass alle ein bisschen erschöpft aber glücklich am Mittwoch wieder nach Hause fuhren.







Zu den Highlights der letzten Wochen hat das „**Fest der Kulturen**“ gehört: Unter der Leitung und Organisation von Katrin Taube und Oliver Wozniok haben die Kolleg/innen im Fach „Projektzeit“ mit allen fünften und sechsten Klassen über mehrere Wochen diese bisher größte Projektpräsentation an unserer Schule vorbereitet. So hat beispielsweise die Musikklassse 6f vorgemacht, wie Musik aus Australien klingt: Mit Didgeridoo, Cajon und Shake eggs erklangen dampfende Rhythmen, während

eine andere Gruppe die Gäste der China-Station ausprobieren ließ, wie das Essen mit Stäbchen funktioniert, und ein drittes Team die Kultur der Indianer vorstellte: mit Tipi, Pfeil und Bogen, Schriftzeichen und Kopfschmuckketten zum Selbstbasteln. Am längsten verweilten die Gäste dort, wo es etwas zu tun gab: So konnte man bei der 6b Chinesisch lernen und einen Origamischwan falten, Dialoge sprechen und ein Neujahrsfest miterleben, bei der 5f russische Schrift ausprobieren und als Belohnung „Russisch Brot“ knuspern, bei der 5a/b brasilianische Cocktails versuchen und bei der Theatergruppe der 6e ein Schauspiel über Wohnen und Essen, Flaggen und die Religion fremder Länder bewundern. Die 6b ermöglichte sogar eine theatrale Begehung des Grabes von Tutanchamun in den alt-ägyptischen Königspyramiden. Ein Archäologe erklärte die wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Glauben an das Leben nach dem Tod und sein Gehilfe zeigte jeweils die Entdeckungen im Grab. Am Ende der Treppe in die Tiefe lag eine vollständig eingewickelte nur wenig atmende Mumie.



Am 6. November hatte die IGS Winsen Besuch von dem **Meeresbiologen Marc Robert Lehmann**: Mit unglaublichen Fotos und atemberaubenden Videoaufnahmen von Tieren rund um den Erdball zeigte der junge Wissenschaftler, welche Faszinationen sich im Tierreich finden lassen: Einer, der mit Haien taucht, das Nationalsymbol Neuseelands - den Kiwi - mit der Kamera von einem Schläfchen abhält, einer, der Kliffspringer füttert und von Orkas Teile ihrer Beute angeboten bekommt, der vermittelt mit solch einer Authentizität, dass wir dringend ganz sorgsam mit unserer Umwelt umgehen müssen, ohne auch nur einmal den „pädagogischen Fingerzeig“ zu gebrauchen. Darüber zu sprechen, dass Robert Lehmann gerade von Cannes zurückkommt, wo er mit seinem Team für den Kinofilm „Verborgene Welten 3D – Die Höhlen der Toten“ zwei Auszeichnungen bekommen hat, war kaum Zeit. Denn besonders die Orkas haben es dem Biologen angetan: Eine der klügsten Tierarten der Erde, die - ginge es nach Robert Lehmann eigentlich „Wasser“ heißen müsste - verbringen ihr Leben lang im engen Sozialverband, sorgen füreinander, teilen stets ihre Beute, jagen äußerst überlegt und sind wahre Gourmets. „Macht es wie die Orkas – immer im Team!“ Dieser Satz Lehmanns trifft in der IGS garantiert auf fruchtbaren Boden und alle in der Schule freuen sich darüber, dass es bereits jetzt schon eine Zusage für einen zweiten Vortrag im nächsten Jahr gibt. Robert Lehmann kommt wieder!



Wichtige Höhepunkte der letzten Wochen waren die **Foren**, die die Klassen 6b und 6d verantwortet haben und bei denen wieder einmal gezeigt werden konnte, welche aktuellen Ergebnisse aus Unterricht und Schulalltag entstanden sind. Beeindruckt haben dabei neben anderem die Vorstellung des Schülerrats am 29.11.2013 und die Moderation der Klasse 6b am



27.9.2013:

Statt die Moderation selbst zu machen, ließ die Theaterklasse einfach „die Puppen tanzen“. Unser drittes Bild vom Forum zeigt unser Technik-Team, das immer wieder für das Gelingen von Licht, Bild und Ton sorgt. Wie schön: Allmählich sind unsere Kinder schon ziemlich jugendlich und können immer mehr und immer wichtigere Aufgaben auch im Schulleben in eigener Verantwortung übernehmen.



Besonders leistungsbezogene Veranstaltungen sind uns wichtig: 13.11.2013 hat die zweite Runde der Mathematik-Olympiade stattgefunden, und die

Fachgruppe **Mathematik** wird mit dem „Tag der Wahrscheinlichkeit“ am 24. Januar und dem Känguru-Wettbewerb am 20. März 2014 dafür sorgen, dass Mathe ein Thema bleibt. Wettbewerbe hat es auch im Informatikbereich mit dem Informatik-Biber gegeben – und natürlich im Lesen. Beim **Vorlesewettbewerb** am 27.11.2013 setzte sich Inger Welchert vor Ellena Lübberstedt und Moritz Manka durch. Sehr herzlich danken wir an dieser Stelle den beiden verantwortlichen Lehrerinnen Marita Ehlbeck (Mathematik) und Dagmar Zurwonne (Informatik-Biber und Vorlesewettbewerb).



Zum 1.2.2014 erwarten wir eine stabile Unterrichtsversorgung: Mit Stephanie Schumacher (Spanisch, Englisch) und Bernhard Zimmermann (Mathematik, Musik) konnten wir zwei **neue Kolleg/innen** für unsere Schule begeistern, auf die wir uns sehr freuen.

Wie üblich schließen wir den Infobrief mit einem Ausblick auf den **Terminkalender**:

- Vom 13.-17.1.2014 und vom 3.-7.2.2014 wird der Jahrgang 7 unter dem Motto „100 Kinder – 5 Tage – ein Musical“ am Projekt „musical@school“ der Stahlberg-Stiftung teilnehmen.).
- Vom 17.-19.2.2013 werden in allen Jahrgängen Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräche stattfinden.
- Am 27.2. und 28.2.2014 um 19 Uhr führt die Klasse 6b ihre „Black Stories“ auf.
- Am 11.3.2014 GK wird die nächste Gesamtkonferenz stattfinden.
- Der Känguru-Wettbewerb wird am 20. März sein und der Zukunftstag am 27. März 2014.

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir ein ganz wundervolles Weihnachtsfest und einen sanften Start ins Neue Jahr!

Matthias Aschern

Matthias Aschern  
Schulleiter

Sybille Winter

Sybille Winter  
Didaktische Leiterin

Oliver Wozniak

Oliver Wozniak  
Komm. Stellv. Schulleiter